

**PRESSEAUSSENDUNG:**

**Mag. Dr. Rainer KÖNIG-HOLLERWÖGER**  
**KLANG WORT BILD WEITRA 2010**

**ein außergewöhnliches Klavierkonzert**

**mit Lesung und Ölgemälde**

(Wien, Znojmo, Linz, České Budějovice, Prag)

**am Freitag, 1. Oktober 2010 um 19:00 Uhr**  
**im Rathaussaal, Rathausplatz 1**  
**3970 Weitra**

**Begrüßung: Petra Zimmermann-Moser - Vizebürgermeisterin und Kulturstadträtin**

Der virtuose Wiener Pianist, Organist, Komponist Autor, medienbekannte Sozial- Sexualforscher Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger gibt eine außergewöhnliche Veranstaltung im Rathaussaal von Weitra. Ihm geht es international darum, Brücken zwischen den Ländern, Kulturen und Religionen in den Licht- und Schattenseiten der Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft zu errichten.

Gewidmet ist die konzertant-pianistische Buchpräsentation der historisch bedeutsamen Stadt Weitra, die mit auch Inspirationsquelle der Musik und Malerei sein wird.

Im Mittelpunkt steht das Ende Oktober 2008 in Wien erschienene Buch „GRENZSTRICH Österreich – Tschechien. Der verborgene Weg. Eine europäische Pionierforschung im soziokulturellen Zusammenklang.“ des Wiener Sozial- Sexualforschers, Künstlers und Kulturphilosophen Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger, das in der tschechischen Übersetzung Ende Oktober 2009 unter dem Titel „NA ULICI... U SILNICE Rakousko - Česko“ in Brno erschienen war. Die bedeutenden neuen Vorwörter desselben sind auch auf einem losen Covereinband in deutscher Übersetzung abgedruckt und direkt bei IPS-WIEN erhältlich.

Im Zuge eines Tschechien, Österreich und Deutschland betreffenden EU-Projektes mit finanzieller Unterstützung der Europäische Kommission - Generaldirektion Justiz, Freiheit und Sicherheit wurde und wird von Dr. König-Hollerwöger, dem Präsident von IPS-WIEN, die gesamte österreichisch-tschechische Grenzregion eingehend erforscht.

In dieser Grenzregion, in besonderer Weise auch in der unmittelbar an die Bezirksstadt Gmünd angrenzenden tschechischen Stadt České Velenice, existieren nach wie vor humanitär dramatische Situationen. Davon betroffen sind oft junge Frauen mit ihren Kindern.

Der größte Teil der Sexkunden (Sextouristen) kommt aus den Bundesländern Niederösterreich, Oberösterreich und Wien.

Anstelle eines fixen Eintritts wird um Spenden gebeten, die der seit Dezember 2009 laufenden, von IPS-WIEN gegründeten „Initiative Mutter und Kind in Not“ zugutekommen. Diese Veranstaltung wird auch grundsätzliche Fragen zur Sexarbeit in der Gegenwart, Zukunft und Vergangenheit behandeln. IPS-WIEN ist seit vielen Jahren in einem interkulturellen, internationalen Prozess in Forschung, Wissenschaft und Kunst. Zuletzt war IPS-WIEN bei der NÖLANDESAUSSTELLUNG09 – HORN.RAABS.TELČ. in allen drei Orten mit Kulturevents vertreten.

Der Mittelpunkt von IPS-WIEN ist das Kind mit den sich daran knüpfenden humanitären, kulturellen und sozialen Fragen.

Wien, Znojmo, České Velenice, Gmünd - September 2010  
INTERNATIONALES ORGANISATIONSTEAM IPS-WIEN